

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 47 (1989)  
**Heft:** 235

**Artikel:** "Variationen über das Thema Centaurus"  
**Autor:** Bissiri, D.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-899065>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# “Variationen über das Thema Centaurus”

D. BISSIRI

Im Sternbild Centaurus finden wir das allernächste aller Sonnensysteme «Alfa Centauri»; den prächtigste aller Kugelsternhaufen «Omega Centauri»; und die stärkste aller Radioquellen «Centaurus A».

Alle diese Objekte habe ich in einen Bild vereinigt (ORION 228, S. 212). Die drei Aufnahmen wurden mit dem 15 cm. Home-made Teleskop gewonnen, dessen Eigenschaften die folgenden sind:

$F = 800 \text{ mm}$

Genauigkeit  $\lambda/12$  auf dem Glase;  $\lambda/6$  auf dem Wellenfront

Spiegelträger: Duran 50

(mein erster Spiegel)

Die Belichtungszeiten der 3

Aufnahmen waren	10	10	25	min.
-----------------	----	----	----	------

Die Nachvergrößerungen .....	13x	13x	20x	
------------------------------	-----	-----	-----	--

Für die Vergrößerung von Cent. A wurde die FKT - Technik verwendet, die erlaubt, mehr Information aus dem Negativ herauszuziehen.

Das Bild unten zeigt eine weitere Vergrößerung von Cent. A, diesmal 50x, mit FKT-Technik + Kompositverfahren-technik (Vergrößerung aus 3 Negativen). die Fülle an Information ist bemerkenswert, wenn man denkt, dass die Galaxie im Originalnegativ nur 1 mm. misst.

Ich möchte allen Sternfreunden die Benützung dieser Technik empfehlen, allerdings «cum grano salis»: es besteht doch die Gefahr, dass plötzlich ein unexistierender «Jet» in irgendeiner Galaxie zum Vorschein kommt, wie das Bild rechts oben zeigt!

Das Bild rechts unten - trotz der schlecht gelungenen Vergrößerung - zeigt wie die Fülle an Information noch vermehrt werden kann, wenn man Positiv und Negativ kombiniert.

*Dante Bissiri*

Via Montelungo. lotto 14/1

I-00060 CASTELNUOVO DI PORTO (Roma)





